



Die Practitioner-Prüfung

FX03

Szenarioheft

Dies ist ein auf 2,5 Stunden angesetzter "objektiver" Test. In diesem Heft finden Sie das Projektszenario, auf dem die Prüfung basiert. Die Fragen sind alle im separaten *Fragenheft* enthalten.

Zu einigen Fragen gibt in diesem *Szenarioheft* zusätzliche Informationen. Es wird bei den entsprechenden Fragen deutlich darauf hingewiesen, dass es Zusatzinformationen gibt, die für die Beantwortung der Fragen wichtig sind. Die Zusatzinformationen einer Frage dürfen nur zur Beantwortung dieser speziellen Frage herangezogen werden.

Für jede der acht Fragen gibt es maximal 10 Punkte, was eine Gesamtpunktzahl von 80 ergibt. Die Prüfung ist bestanden, wenn mindestens 55% bzw. 44 Punkte erreicht wurden. Bei jeder Frage ist deutlich angegeben, auf welchen Teil des Syllabus sich die Frage bezieht. Das einzige Hilfsmittel, das zur Beantwortung der Fragen hinzugezogen werden darf, ist das offizielle PRINCE2 Handbuch. Das heißt, bei dieser Prüfung dürfen nur das *Fragenheft*, das *Szenarioheft*, das *Antwortheft* und das PRINCE2 Handbuch auf dem Tisch liegen.

Kandidatennummer:

Projektszenario

Das folgende Szenario ist fiktiv und für Prüfungszwecke entwickelt worden.

Das Projekt "Umstrukturierung"

Die Abteilung Lebensmittelhygiene (LMH) des Gesundheitsministeriums steht unter zunehmendem Kostendruck und muss Probleme lösen, die durch mangelnde interne Kontrollen und veraltete Technologien verursacht werden.

Externe Consultants der Firma Teamtech, einer Personalvermittlungsagentur, die Fachkräfte an Behörden vermittelt, wurden mit der Durchführung einer Machbarkeitsstudie beauftragt. Diese zeigt Alternativen für die Lösung der Probleme auf. Folgende Optionen wurden untersucht:

- Nichts unternehmen
- Umstrukturierung ausgewählter Geschäftsbereiche
- Schließen ausgewählter Geschäftsbereiche und Outsourcing der Geschäftsfunktionen an externe Lieferanten

Die Machbarkeitsstudie ergab, dass die Umstrukturierung zweier Referate notwendig sei: Liegenschaften (zuständig für Gebäudeinstandhaltung und Pflege der Außenanlagen) und Informationstechnologie (IT). Empfohlen wurde Folgendes:

- Umstrukturierung des Referats Liegenschaften und Reduzierung des Personals um 20%.
- Umstrukturierung der IT-Services und Ersatz des derzeitigen IT-Systems durch neue Hardware und Software.

Die Machbarkeitsstudie beinhaltet eine Grobübersicht über die Personalstruktur im Referat Liegenschaften und das derzeitige IT-System sowie einen Business Case-Entwurf für das durchzuführende Projekt. Außerdem legten die externen Consultants von Teamtech folgende Empfehlungen für das Management des Projekts vor:

- Mit PRINCE2 arbeiten
- Das Projekt in insgesamt 4 Managementphasen aufteilen:
 - Phase 1: Initiierung. Standardmäßige PRINCE2-Initiierungsphase.
 - Phase 2: Erstellung eines Detailentwurfs für die zukünftige Personalstruktur im Referat Liegenschaften und eine Spezifikation der neuen Hardware- und Softwarelösung. Ausarbeitung eines Vertrags für die Lieferung und Installation der neuen Hardware- und Softwarelösung.
 - Phase 3: Erstellung und Durchführung einer Ausschreibung und Beurteilung der Angebote, Lieferantenauswahl und Vertragsabschluss.
 - Phase 4: Einführung der neuen Personalstruktur im Referat Liegenschaften, Installation der neuen Hardware- und Softwarelösung und Durchführung eines Probelaufs.

Fortsetzung des Szenarios auf der nächsten Seite

Fortsetzung

Erste Schätzungen gehen davon aus, dass das Projekt 2,5 Mio € kosten und zwei Jahre dauern wird. Es wird erwartet, dass über einen Zeitraum von 10 Jahren Einsparungen in Höhe von 20 Mio € zu erzielen sind. Die LMH-Leitung hat auf Basis dieser Empfehlungen ein Projekt gestartet. Es wurde allerdings die Bedingung gesetzt, dass jedes Ereignis, das zu einem Verlust von LMH-Daten führen könnte, sofort an die Geschäftsleitung eskaliert werden muss.

Das Umstrukturierungs-Projekt hat den Prozess „Vorbereiten eines Projekts“ bereits abgeschlossen und befindet sich nun in der Initiierungsphase. Aufgrund der strategischen Bedeutung des Projekts hat der Leiter der LMH Abteilung die Rolle des Auftraggebers übernommen. Ein PRINCE2-erfahrener, interner Projektmanager ist ernannt worden. Die Geschäftsbereiche, die umstrukturiert werden sollen, werden bei der Ausarbeitung des Detailentwurfs und der Spezifikationen von den externen Consultants, die die Machbarkeitsstudie durchgeführt haben, unterstützt.

Frage 2: Thema Organisation - Zusatzinformationen

Für das Projekt zur Verfügung stehende Ressourcen:

Teamtech Kundenbetreuer: Er vertritt Teamtech, eine Personalvermittlung, die Fachkräfte an Behörden vermittelt. Teamtech hat die Consultants vermittelt, die die Machbarkeitsstudie durchgeführt haben. Die Consultants werden keines der Produkte des Projekts entwickeln. Allerdings werden dieselben Consultants während des Umstrukturierungsprojekts nun die IT- und Liegenschaftsteams unterstützen.

Referatsleiterin Finanzen: Sie wurde vor einem Jahr aus dem IT-Referat versetzt. Sie ist dafür verantwortlich, dass alle organisatorischen und projektbezogenen Maßnahmen in der LMH-Abteilung kostenbewusst durchgeführt werden.

Hardwaremanager: Er berichtet an den Leiter des IT-Referats. Seine Aufgabe ist die Wartung der Computer-Hardware und -Software für alle Geschäftsbereiche.

Referent Gehaltsabrechnung: Er berichtet an die Leiterin des Finanzreferats. Er ist ein sehr erfahrener und qualifizierter Betriebswirtschaftler, der im Auftrag der Referatsleiterin Finanzen bereits einen Teil des Finanzreferats leitet. Er hat am Entwurf der Geschäftsstrategie der Abteilung mitgewirkt und war außerdem maßgeblich an der Bewertung der geschäftlichen Risiken beteiligt. Darüber hinaus hat er die Standards für den Business Case entworfen.

Referatsleiterin Forschung & Entwicklung: Sie leitet ein großes Team, dessen Arbeitsbelastung enorm ist. Täglich fließen Informationen der IT- und Liegenschaftsteams in viele der Forschungs- und Entwicklungsprozesse ein. Die Referatsleiterin ist mit der Arbeit beider Teams vertraut und weiß sehr genau, was diese brauchen, um effektiv arbeiten zu können.

Frage 3: Thema Qualität - Zusatzinformationen

Produktbeschreibung des Vertrags

Titel	<ul style="list-style-type: none">• Vertrag
Zweck	<ul style="list-style-type: none">• Dieser Vertrag spezifiziert die Anforderungen des LMH hinsichtlich der Lieferung und Installation von IT Hardware und Software und gibt messbare Kriterien vor, anhand derer die Leistung der externen Lieferanten beurteilt wird.
Zusammensetzung	<ul style="list-style-type: none">• Verantwortlichkeiten des Kunden und ausgewähltem Lieferanten• Überwachung des Leistungsniveaus und Berichterstattung• LMH Prozess zur Beilegung von Konflikten• Vertraulichkeitsvereinbarungen• Bedingungen für Vertragskündigung• Glossar aller technischen Begriffe im Vertrag
Darstellung und Form	<ul style="list-style-type: none">• A4, Worddokument, beidseitig schwarzweiß bedruckt• Schrift: Arial, 12pts.
Qualitätskriterien	<ul style="list-style-type: none">• Enthält alle unter Zusammensetzung genannten Positionen• Maximal 60 Seiten• Entspricht LMH Branding-Standards• Keine Tippfehler
Notwendige Kenntnisse der Prüfer	<ul style="list-style-type: none">• Korrekturlesen
Qualitätsverantwortlichkeiten	<ul style="list-style-type: none">• Produktpräsentator: Referatsleiterin IT• Vorsitzender: Projektmanager• Prüfer: Hardwarespezialist und Referatsleiterin Finanzen• Abnahmeberechtigter: Leiter der Abteilung

Fortsetzung der Zusatzinformationen auf der nächsten Seite

Fortsetzung

Notizen im Projekttagbuch hinsichtlich der Qualität im Projekt: Der Vertrag zwischen LMH und dem externen Lieferanten beschreibt den Service, den LMH erwartet. Der ausgewählte Lieferant hat die branchenspezifischen Standards für Hard- und Softwarelösungen zu beachten.

Das Qualitätsmanagementsystem (QMS) der LMH ist nach ISO-Standards (International Organization for Standardization) zertifiziert. Das QMS deckt etwa 80% der LMH Geschäftsprozesse mit der Beschreibung von Verfahren ab. Einer dieser Prozesse ist die Erstellung von Mitarbeiterverträgen.

Das QMS enthält auch Dokumentationsstandards, die auf alle Dokumente des Projekts angewendet werden müssen. Es gibt kein festgelegtes Änderungssteuerungsverfahren.

Alle Projektdokumente müssen einer Qualitätsprüfung unterzogen werden. Einige Produkte benötigen formale Qualitätsaufzeichnungen, die vom Vorsitzenden der Prüfung abgezeichnet werden müssen.

Auszug aus dem Entwurf der Qualitätsmanagementstrategie (kann Fehler enthalten)

Einführung

1. Dieses Dokument definiert, wie das erwartete Qualitätsniveau während des Projekts erreicht wird.
2. Die Verantwortlichkeit für die Qualitätsmanagementstrategie liegt beim Lenkungsausschuss.
3. Die Projektsicherung wird den Einsatz der Qualitätsmanagementstrategie überwachen.

Qualitätsmanagementverfahren - Qualitätsstandards

4. branchenspezifische Standards für Hard- und Softwarelösungen.
5. LMH Dokumentenstandards.

Dokumentation

6. Alle geplanten Qualitätskontrollen und erzielte Resultate werden mit Hilfe eines Qualitätsregisters aufgezeichnet.
7. Konfigurationsdatensätze werden für jedes Produkt zur Aufzeichnung des Status, der Version und der Variante eingerichtet.
8. Qualitätsaufzeichnungen gekennzeichnete Produkte werden in der Qualitätsdatenbank gespeichert.

Rollen und Verantwortlichkeiten

9. Teammanager liefern die Daten der durchgeführten Qualitätskontrollen.
10. Teammanager stellen sicher, dass die Namen aller Teammitglieder, die an Qualitätsprüfungen teilnehmen, im Qualitätsregister eingetragen werden.
11. Der Benutzervertreter prüft die Produktbeschreibungen aller Produkte, die vom externen Lieferanten geliefert werden, um sicherzustellen, dass diese technisch machbar sind.

Frage 6: Thema Änderungen - Zusatzinformationen

Das Projekt befindet sich nun bereits in der dritten Woche der Phase 3, in der noch 41 Wochen verbleiben. Die Ausschreibung ist bereits genehmigt, aber den aufgelisteten externen Lieferanten noch nicht zugeschickt worden.

Der Leiter der LMH Abteilung hat eine außerordentliche Sitzung einberufen, weil eine neue Regierungsinitiative zur Zentralisierung aller Leistungen der Liegenschaftsreferate angekündigt worden ist. Alle laufenden Projekte, die Auswirkungen auf die Liegenschaftsreferate haben, müssen unverzüglich eingestellt werden.

Der Projektmanager hat einen Offener-Punkt-Bericht erstellt, da das Restrukturierungsprojekt möglicherweise verkleinert werden muss, weil die Umstrukturierung des Liegenschaftsreferats entfällt. Im Änderungsbudget des Projekts sind 70.000€ reserviert, die Zeittoleranz für das Projekt beträgt +6 Wochen / -6 Wochen und bei den Projektkosten verbleibt noch eine Toleranz von +350.000€ / -500.000€. Für den Personalabbau im Liegenschaftsreferat und die Aktualisierung der LMH-Hardware- und -Softwarekosten sind 2,5 Mio. € eingeplant worden. Man erwartet durch diese Maßnahmen Betriebskosteneinsparungen in Höhe von 2 Mio. € pro Jahr bzw. 20 Mio. € über 10 Jahre.

Die Arbeiten für die Reduzierung des Projektumfangs, d. h. die Beschränkung auf die Lieferung der LMH-Hardware und -Software, würden Kosten in Höhe von 1,25 Mio. € verursachen und Betriebskosteneinsparungen von 1 Mio. € pro Jahr bzw. 10 Mio. € über 10 Jahre möglich machen. Der Zeitrahmen von insgesamt zwei Jahren bliebe allerdings unverändert. Sorgen macht dem Projektmanager allerdings, dass die Spezifikation für die neue Softwarelösung sich auf die Anforderungen der umstrukturierten Prozesse und nicht auf die vorhandenen Prozesse bezieht.

Um die Umstrukturierung des Liegenschaftsreferats aus dem Umstrukturierungs-Projekt herauszunehmen, müsste man alle Produkte, die mit der Einführung einer neuen Personalstruktur im Liegenschaftsreferat in Verbindung stehen, überarbeiten. Es ist bereits eine genaue Analyse durchgeführt worden. Nach den Prognosen werden diese Änderungen die Phase 3 um drei Wochen verzögern und in Phase 3 Zusatzkosten in Höhe von 100.000€ verursachen. In der Phase 3 verbleibt derzeit noch eine Kostentoleranz von 54.000€.

Die Regierungsinitiative zur Zentralisierung aller Leistungen des Liegenschaftsreferats soll über einen Zeitraum von 10 Jahren Betriebskosteneinsparungen in Höhe von 15 Mio. € ermöglichen. Die Kosten des Zentralisierungsprojekts belaufen sich auf ca. 1,5 Mio. €.

Frage 7: Thema Fortschritt - Zusatzinformationen

Die nachfolgenden Informationen sind ein Auszug aus dem Arbeitspaket für den Transfer der vom IT-Referat erbrachten Leistungen an den ausgewählten Lieferanten. Erstellt wurde das Arbeitspaket vom Projektmanager.

Der Transfer der Dienstleistungen muss möglichst ohne Störungen der betrieblichen Abläufe erfolgen. Gleichzeitig werden die vom Liegenschaftsreferat erbrachten Leistungen umstrukturiert. Während des Transfers müssen die Teammanager der Referate IT und Liegenschaften gemeinsam sicherstellen, dass Arbeiten und Produkte aufeinander abgestimmt werden. Diese Arbeiten sollten planmäßig am Ende der Woche 24 in Phase 4 abgeschlossen sein.

Die in diesem Auszug enthaltenen Projektinformationen sind richtig, aber möglicherweise im FALSCHEN Abschnitt bzw. im FALSCHEN Dokument aufgeführt.

Entwurf des Arbeitspakets

Techniken, Prozesse und Verfahren

1. Alle Bedrohungen, die einen möglichen Verlust von LMH Daten bedeuten könnten, müssen umgehend eskaliert werden.

Vereinbarungen

2. Arbeiten werden zu Beginn der Woche 2 aufgenommen (Phase 4).
3. Die voraussichtliche Dauer des Projekts ist 2 Jahre, mit geschätzten Kosten von 2.5 Mio € .

Toleranzen

4. Keine

Einschränkungen

5. Die LMH-Mitarbeiter dürfen während des Transfers der IT Hardware nicht für schwere Hebearbeiten herangezogen werden.
6. Die Installation muss während der normalen Arbeitszeiten der LMH erfolgen.
7. +10,000€ / -25,000€.

Berichterstattung

8. Projektstatusbericht jeden Montag bis 10:00 Uhr.
9. Der Bericht sollte eine Zusammenfassung aller Produkte enthalten, an denen in der Vorwoche gearbeitet wurde.
10. Der Projektmanager sollte bei Auftreten offener Punkte unverzüglich telefonisch informiert werden.

Problembehandlung und -eskalation

11. Alle offenen Punkte müssen innerhalb von 24 Stunden einer Auswirkungsanalyse unterzogen werden.

Auszüge oder Verweise

12. Der Phasenplan für die Phase 4 kann bei der Projektunterstützung angefordert werden.

Abnahmemethode

13. Die Projektsicherung wird das abgeschlossene Arbeitspaket prüfen und die Fertigstellung bestätigen.



Die Practitioner-Prüfung

FX03

Fragenheft

Kandidatennummer:

© AXELOS Limited 2012

Die Vervielfältigung dieses Materials bedarf der Gestattung durch die AXELOS Limited.

Alle Rechte vorbehalten.

Das Wirbel-Logo™ (Swirl logo TM) ist eine Marke der AXELOS Limited

PRINCE2® ist eine eingetragene Marke der AXELOS Limited

Syllabusbereich:

Frage 1 - Vorbereiten eines Projekts + Initiieren eines Projekts

Frage 2 - Thema Organisation

Frage 3 - Thema Qualität

Frage 4 - Thema Pläne

Frage 5 - Thema Risiken

Frage 6 - Thema Änderungen

Frage 7 - Thema Fortschritt

Frage 8 - Steuern einer Phase + Managen der Produktlieferung

© AXELOS Limited 2012

Die Vervielfältigung dieses Materials bedarf der Gestattung durch die AXELOS Limited.

Alle Rechte vorbehalten.

Das Wirbel-Logo™ (Swirl logo™) ist eine Marke der AXELOS Limited

PRINCE2® ist eine eingetragene Marke der AXELOS Limited

Nummer der Frage 1

Syllabusbereich Vorbereiten eines Projekts + Initiieren eines Projekts

Syllabusbereich	Nummer der Frage	Teil	Punkte
Vorbereiten eines Projekts + Initiieren eines Projekts	1	A	4

Spalte 1 enthält Informationen, die im Projekttagebuch im Laufe des Prozesses „Vorbereiten eines Projekts“ aufgezeichnet worden sind. Wählen Sie für jeden Eintrag in Spalte 1 die Aktivität aus, in der diese Informationen erfasst hätten werden sollen. Eine Option in Spalte 2 kann einmal, mehrmals oder auch gar nicht verwendet werden.

	Spalte 1	Spalte 2
1	Zwei Firmen, die Outsourcing-Dienste anbieten, haben sich bei anderen Projekten als nicht zuverlässig erwiesen und sollten nicht als Lieferanten in Betracht gezogen werden.	A Auftraggeber und Projektmanager ernennen
2	LMH steht unter zunehmendem Kostendruck und muss Probleme lösen, die durch mangelnde interne Kontrollen und veraltete Technologien verursacht werden.	B Vorhandene Erfahrungen erfassen
3	Bei der Wahl der neuen Computerhardware wird auf bestehende angebotene Systeme zurückgegriffen. Die Software wird eigens für LMH entwickelt.	C Projektmanagementteam entwerfen und ernennen
4	Es wird davon ausgegangen, dass die externen Consultants von Teamtech gleich zu Beginn der Initiierungsphase zur Verfügung stehen.	D Business Case-Entwurf erstellen
		E Projektlösungsansatz auswählen und Projektbeschreibung zusammenstellen
		F Initiierungsphase planen

Syllabusbereich	Nummer der Frage	Teil	Punkte
Vorbereiten eines Projekts + Initiieren eines Projekts	1	B	3

Beantworten Sie die folgenden Fragen anhand des Projektszenarios.

Entscheiden Sie, ob die Maßnahmen, die während des Prozesses „Vorbereiten eines Projekts“ durchgeführt worden sind, eine richtige Anwendung von PRINCE2 darstellen und wählen Sie die entsprechende Antwort aus.

1	<p>Beim Entwurf und der Ernennung des Projektmanagementteams hat der Projektmanager die Rollenbeschreibung des Auftraggebers erstellt.</p> <p>Ist dies eine richtige Anwendung von PRINCE2 in diesem Projekt?</p>
A	Nein, denn die Verantwortlichkeiten des Auftraggebers hätten schon vor dieser Aktivität festgelegt werden sollen.
B	Nein, denn die Erstellung von Rollenbeschreibungen gehört NICHT zu der Verantwortlichkeit des Projektmanagers.
C	Ja, denn es sollten für alle Rollen des Lenkungsausschusses Rollenbeschreibungen erstellt werden.
D	Ja, denn dies gehört zu den Verantwortlichkeiten des Projektmanagers.
2	<p>Bei der Erstellung des Business Case-Entwurf hat der Auftraggeber die Referatsleiterin Finanzen gebeten, 2.5 Mio. € für die Finanzierung dieses Projekts zu reservieren.</p> <p>Ist dies eine richtige Anwendung von PRINCE2 in diesem Projekt?</p>
A	Nein, denn die gesamten Kosten des Projekts sind noch nicht bekannt.
B	Nein, denn diese Aktivität ist eine Verantwortlichkeit des Projektmanagers.
C	Ja, denn der Auftraggeber ist dafür verantwortlich, festzustellen, wie das Projekts finanziert wird.
D	Ja, denn die Gesamtmittel des Projekts müssen verfügbar gemacht worden sein, bevor das Projekt genehmigt werden kann.
3	<p>Bei der Erstellung des Phasenplans für die Initiierungsphase hat der Projektmanager die Steuerungsmittel und die Berichterstattung für den gesamten Verlauf des Projekts festgelegt.</p> <p>Ist dies eine richtige Anwendung von PRINCE2 in diesem Projekt?</p>
A	Nein, denn dies ist eine Verantwortlichkeit des Auftraggebers.
B	Nein, denn die im Initiierungsphasenplan definierten Steuerungsmittel und Berichterstattung gelten nur für die Initiierungsphase.
C	Ja, denn zu den Grundprinzipien von PRINCE2 gehören "Steuern durch Managementphasen" und "fortlaufende geschäftliche Rechtfertigung".
D	Ja, denn durch die Überwachung und Steuerung eines Projekts wird die Bewertung ermöglicht, ob sich ein Projekt noch weiterhin lohnt.

Syllabusbereich	Nummer der Frage	Teil	Punkte
Vorbereiten eines Projekts + Initiieren eines Projekts	1	C	3

Beantworten Sie anhand des Projektszenarios die folgenden Fragen zum Prozess „Initiieren eines Projekts“.

Entscheiden Sie, ob die vom Projektmanager ergriffenen Maßnahmen eine richtige Anwendung von PRINCE2 in diesem Projekt sind, und wählen Sie die zu dieser Entscheidung passende Antwort aus.

1	<p>Der Projektmanager hat beschlossen, die Erstellung der Risikomanagementstrategie in die Phase 4 zu verschieben, da dann das Risikomanagementverfahren des ausgewählten, externen Lieferanten verwendet werden kann. Ist dies eine richtige Anwendung von PRINCE2 in diesem Projekt?</p> <p>A Nein, denn effektives Risikomanagement sollte während der gesamten Laufzeit des Projekts stattfinden. B Nein, denn der Lieferant befindet sich außerhalb der Unternehmensorganisation. C Ja, denn alle Strategien sollten anhand der Erfahrungen externer Organisationen entwickelt werden. D Ja, denn der ausgewählte, externe Lieferant wird der Eigentümer aller mit den Spezialistenprodukten verbundenen Projektrisiken sein.</p>
2	<p>Bei der Erstellung der Konfigurationsmanagementstrategie entschloss der Projektmanager sich zu der Empfehlung, dem ausgewählten, externen Lieferanten die Vollmacht für die Genehmigung und Umsetzung aller Änderungen zu geben. Ist dies eine richtige Anwendung von PRINCE2 in diesem Projekt?</p> <p>A Nein, denn der ausgewählte externe Lieferant vertritt NICHT die Benutzer. B Nein, denn der Änderungsausschuss sollte unabhängig vom Projekt sein. C Ja, denn der ausgewählte externe Lieferant wird die Produkte für dieses Projekt liefern. D Ja, denn der Lieferantenvertreter ist für die Wahrung der Integrität der Gesamtlösung verantwortlich.</p>

Fortsetzung der Frage auf der nächsten Seite

3	Bei der Erstellung der Qualitätsmanagementstrategie stellte der Projektmanager fest, dass das interne Qualitätsmanagementsystem des Unternehmens, das für das Management von Projekten verwendet wird, das Thema Projektmanagement nicht abdeckt. Er fragte die Projektsicherung um Rat. Ist dies eine richtige Anwendung von PRINCE2 in diesem Projekt?
A	Nein, denn der Projektmanager sollte das interne Qualitätsmanagementsystem des Unternehmens erweitern und die fehlenden Projektmanagementprozesse eintragen.
B	Nein, denn die Projektsicherung berichtet direkt an den Lenkungsausschuss.
C	Ja, denn die Projektsicherung muss prüfen, ob die Qualitätsmanagementstrategie die Anforderungen des Lenkungsausschusses erfüllt.
D	Ja, denn die Projektsicherung definiert die Kundenqualitätserwartungen und die Abnahmekriterien für das Projekt.

Syllabusbereich	Nummer der Frage	Teil	Punkte
Thema Organisation	2	A	6

Beantworten Sie die folgenden Fragen anhand des Projektszenarios.

In jeder Frage werden Besetzungen einer Rolle vorgeschlagen. In den Optionen wird die Wahl des jeweiligen Mitarbeiters bzw. ein Alternativvorschlag mit einer jeweils wahren Aussage unterstützt. Wählen Sie die zwei Optionen aus, die die richtigen Alternativen mit der, im Kontext der von PRINCE2 empfohlenen Rollen und Verantwortlichkeiten, richtigen Begründung vorschlagen bzw. mit der richtigen Begründung die ursprüngliche Besetzung beibehalten.

Bitte denken Sie daran, 2 Antworten auszuwählen.

1	<p>Der Leiter der LMH Abteilung ist für die Rolle des Auftraggebers in diesem Projekt benannt worden. Welche 2 Aussagen zu dieser Ernennung sind richtig?</p> <p>A Keine Änderung dieser Ernennung, denn er akzeptiert die Umstrukturierung als beste Lösung.</p> <p>B Ändern in 'Referatsleiterin Finanzen', denn sie kann sicherstellen, dass das Projekt kostenbewusst geführt wird.</p> <p>C Keine Änderung, denn er verfügt über die notwendigen Befugnisse für die Steuerung der strategischen Seite des Umstrukturierungs-Projekts.</p> <p>D 'Referatsleiterin Finanzen' hinzufügen, denn sie kennt die Betriebsumgebung.</p> <p>E Ändern in 'Referent Gehaltsabrechnung', denn dieser ist ein erfahrener und qualifizierter Buchhalter.</p>
2	<p>Der Teamtech Kundenbetreuer ist für die Rolle des Benutzervertreeters in diesem Projekt benannt worden. Welche 2 Aussagen zu dieser Ernennung sind richtig?</p> <p>A Keine Änderung, denn er stellt die Spezialistenressourcen für die Unterstützung des Projekts bereit.</p> <p>B Ändern in 'Referatsleiterin Forschung & Entwicklung', denn sie hat sowohl mit dem IT- als auch mit dem Liegenschaftsreferat zu tun und kann sicherstellen, dass die Anforderungen der Benutzer definiert werden.</p> <p>C Ändern in 'Teamtech Consultants', denn diese stehen in direktem Kontakt mit den Benutzern.</p> <p>D 'Hardwaremanager' hinzufügen, denn er stellt die Computer-Hardware für alle Geschäftsbereiche bereit.</p> <p>E Keine Änderung, denn er wird das Liegenschaftsteam während der Durchführung des Projekts unterstützen.</p>

Fortsetzung der Frage auf der nächsten Seite

3	<p>Die Referatsleiterin IT ist für die Rolle des Lieferantenvertreters in diesem Projekt benannt worden. Welche 2 Aussagen zu dieser Ernennung sind richtig?</p> <p>A Keine Änderung, denn sie ist für den Entwurf der zukünftigen IT Arbeitsverfahren verantwortlich.</p> <p>B 'Referatsleiter Liegenschaften' hinzufügen, denn er ist für den Entwurf der zukünftigen Personalstruktur im Bereich Liegenschaften verantwortlich.</p> <p>C 'Hardwaremanager' hinzufügen, denn er wird von dem Ergebnis des Projekts betroffen sein.</p> <p>D Herausnehmen, denn sie vertritt nur das Referat Informationstechnologie.</p> <p>E Ändern in 'Referatsleiter Liegenschaften', denn er unterstützt die Initiative.</p>
4	<p>Der Referent Gehaltsabrechnung ist für die Rolle der Unternehmenssicherung in diesem Projekt benannt worden. Welche 2 Aussagen zu dieser Ernennung sind richtig?</p> <p>A Herausnehmen, denn da dieses Projekt Auswirkungen auf ihn haben wird, ist er ein Benutzer.</p> <p>B Ändern in 'Projektmanager', denn dies ist ein einfaches Projekt, das keine zusätzliche Sicherung benötigt.</p> <p>C 'Teamtech Consultants' hinzufügen, denn diese haben die Machbarkeitsstudie durchgeführt.</p> <p>D 'Referatsleiterin Finanzen' hinzufügen, denn sie ist für die Prüfung verantwortlich, dass Zahlungen an Lieferanten und Auftragnehmer genehmigt sind.</p> <p>E Keine Änderung, denn er hat am Entwurf der LMH-Geschäftsstrategie mitgewirkt, war an der Bewertung der geschäftlichen Risiken beteiligt und hat die Standards für den Business Case entworfen.</p>
5	<p>Der Referatsleiter Liegenschaften ist für die Rolle der Lieferantensicherung im Projekt benannt worden. Welche 2 Aussagen zu dieser Ernennung sind richtig?</p> <p>A Keine Änderung, denn er hat entsprechende beruflichen Qualifikation im Bereich Liegenschaften und ist so in der Lage, die Anforderungen der Mitarbeiter im Liegenschaftsreferat zu definieren.</p> <p>B Keine Änderung, denn er wird bei vielen Produkten beraten können, die für die Umstrukturierung benötigt werden, beispielsweise bei der zukünftigen Personalstruktur im Bereich Liegenschaften.</p> <p>C Keine Änderung, denn er genießt im Ministerium einen guten Ruf und ist bekannt für die gute Leistung, den hervorragenden Service und die Einsparungen, die er im Liegenschaftsreferat realisieren konnte.</p> <p>D 'Teamtech Kundenbetreuer' hinzufügen, denn er wird bei potenziellen Änderungen und deren Auswirkung auf die Integrität von Produkten Rat geben können.</p> <p>E Herausnehmen, denn er ist am Projekt beteiligt und deshalb NICHT unabhängig.</p>

6	Sowohl die Referatsleiterin Forschung & Entwicklung als auch der Hardwaremanager sind für die Rolle der Benutzersicherung benannt worden. Welche 2 Aussagen zu dieser Ernennung sind richtig?
A	Keine Änderung, denn beide stehen der Umstrukturierung ausgewählter Geschäftsbereiche sehr positiv gegenüber.
B	Keine Änderung, denn sie können die reibungslose Zusammenarbeit mit den Benutzern sicherstellen.
C	Herausnehmen, denn keiner von ihnen gehört zu einem Geschäftsbereich, der umstrukturiert werden soll.
D	Keine Änderung, denn, wenn nur einer von ihnen ausgewählt wird, kann dies zu unnötigen Konflikten führen.
E	Keine Änderung, denn sie können Hinweise zu den Auswirkungen potenzieller Änderungen geben.

Syllabusbereich	Nummer der Frage	Teil	Punkte
Thema Organisation	2	B	4

Beantworten Sie anhand des Projektszenarios und der Zusatzinformationen zu dieser Frage im Szenarioheft die nachstehende Frage zu den Rollen im Umstrukturierungs-Projekt.

Zeile 1 bis 6 in der nachstehenden Tabelle nennen eine Behauptung und eine Begründung. Treffen Sie für jede Zeile die entsprechende zutreffende Wahl unter Optionen A bis E. Eine Option kann einmal, mehrmals oder auch gar nicht verwendet werden.

Option	Behauptung	Begründung	
A	Richtig	Richtig	Begründung ist eine korrekte Erläuterung der Behauptung
B	Richtig	Richtig	Begründung ist korrekt, aber KEINE Erklärung für die Behauptung
C	Richtig	Falsch	
D	Falsch	Richtig	
E	Falsch	Falsch	

	Behauptung		Begründung
1	Der Phase 3 ausgewählte externe Lieferant sollte in Phase 4 durch einen Lieferantenvertreter im Lenkungsausschuss vertreten sein.	DENN	Der Lieferantenvertreter muss die Gültigkeit des Projektlösungsansatzes bewerten.
2	Es wäre angebracht, mehr als eine Person für die Rolle der Projektunterstützung einzuteilen.	DENN	Die Projektunterstützung ist dafür verantwortlich sicherzustellen, dass die mit dem Projekt angestrebten Ergebnisse spezifiziert sind.
3	Der Hardwaremanager wäre eine geeignete Wahl für die Rolle eines Lieferantenvertreters.	DENN	Der Lieferantenvertreter ist für die Qualität der von dem (den) Lieferanten gelieferten Produkte verantwortlich.
4	Der Referent Gehaltsabrechnung wäre eine geeignete Wahl für die Übernahme der Unternehmenssicherung.	DENN	Die Unternehmenssicherung sollte einer Person mit Qualifikationen im Bereich Buchhaltung übertragen werden.

Syllabusbereich	Nummer der Frage	Teil	Punkte
Thema Qualität	3	A	3

Die nachstehenden Fragen enthalten alle **wahre Aussagen** zu dem Umstrukturierungs-Projekt, aber nur eine Aussage gehört in den jeweiligen Abschnitt der Produktbeschreibung des Projektendprodukts.

1	<p>Welche Aussage gehört in den Abschnitt Projektabnahmekriterien?</p> <p>A Die neue Hardware- und Softwarelösung sollte in der Lage sein, 500% mehr Daten zu verarbeiten als das vorhandene System.</p> <p>B Alle Änderungen an Produkten des Projekts unterliegen der formalen Änderungssteuerung.</p> <p>C Externe Consultants sollen bei der Entwicklung des Detailentwurfs für die zukünftige Personalstruktur im Referat Liegenschaften Unterstützung leisten.</p> <p>D Der ausgewählte externe Lieferant sollte in Phase 3 ernannt werden.</p>
2	<p>Welche Aussage gehört in den Abschnitt Qualitätstoleranzen auf Projektebene?</p> <p>A Im Referat Liegenschaften muss eine Reduzierung des Personals um 20% und eine umfassende Umstrukturierung erfolgen.</p> <p>B Die Änderung der Personalstruktur im Referat Liegenschaften sollte so schnell wie möglich durchgezogen werden, um mögliche Arbeitskämpfe zu vermeiden.</p> <p>C Die Steigerung der Wartungskosten muss so gering wie möglich gehalten werden.</p> <p>D Um einen weiterhin effektiven Betrieb zu gewährleisten, sollte der Personalabbau im Bereich Liegenschaften mindestens 15% und höchstens 25% betragen.</p>
3	<p>Welche Aussage gehört in den Abschnitt Projektabnahmemethode?</p> <p>A Die Referatsleiterin IT ist für die Qualität der neuen Hardware- und Softwarelösung verantwortlich.</p> <p>B Die Ergebnisse des Probelaufs der Hardware und Software werden geprüft, damit die einwandfreie Funktionsfähigkeit dieser Lösung gewährleistet ist, bevor sie an den Betrieb übergeben wird.</p> <p>C Der Hardwaremanager wird die neue Hardware- und Softwarelösung abnehmen.</p> <p>D Die Mitarbeiter der Geschäftsbereiche, die umstrukturiert werden sollen, werden mit den externen Consultants zusammenarbeiten, die die Machbarkeitsstudie durchgeführt haben.</p>

Syllabusbereich	Nummer der Frage	Teil	Punkte
Thema Qualität	3	B	3

Beantworten Sie diese Frage anhand des Projektszenarios und der Produktbeschreibung, die als Zusatzinformationen zu dieser Frage im Szenarioheft enthalten sind.

Die Leiterin des Referats Informationstechnologie ist für die Ausarbeitung des Vertrags über die Lieferung und Installation der Hardware- und Softwarelösung verantwortlich. Das Arbeitspaket enthält keine anderen Produkte und hat eine Toleranz von -2 Tagen / +2 Tagen. Der Vertrag ist termingerecht erstellt worden und die Qualitätsprüfungssitzung findet statt.

Die Fragenliste enthält unter anderem folgende 3 Einträge, die in der Prüfung besprochen werden. Wählen Sie bei jedem Eintrag aus, wie das Prüfungsteam darauf reagieren sollte.

1	Obwohl dies keine Vorschrift in den Branding-Standards ist, sollte das LMH-Logo auf der ersten Seite des Vertrags erscheinen.
	A Vereinbaren, diese Änderung innerhalb der verbleibenden Toleranz von +2 Tagen durchzuführen.
	B Einen offenen Punkt melden (Spezifikationsabweichung).
	C Einen offenen Punkt melden (Änderungsantrag).
	D Dies als Konzession akzeptieren.
2	Der Vertrag ist nicht mehrfarbig gedruckt.
	A Vereinbaren, den Vertrag innerhalb der verbleibenden Toleranz von +2 Tagen neu zu formatieren.
	B Einen offenen Punkt melden (Spezifikationsabweichung).
	C Dies als Konzession akzeptieren.
	D Keine Maßnahme erforderlich.
3	Der LMH-Prozess zur Beilegung von Konflikten ist nicht im Vertrag enthalten. Diese Beschreibung könnte zwar innerhalb eines Tages eingefügt werden, allerdings würde der Vertrag dann mehr als 60 Seiten umfassen.
	A Einen offenen Punkt melden (Spezifikationsabweichung).
	B Einen offenen Punkt melden (Änderungsantrag).
	C Vereinbaren, den LMH-Prozess zur Beilegung von Konflikten innerhalb der verbleibenden Toleranz von +2 Tagen einzufügen.
	D Keine Maßnahme erforderlich.

Syllabusbereich	Nummer der Frage	Teil	Punkte
Thema Qualität	3	C	4

Beantworten Sie die folgenden Fragen zur Qualitätsmanagementstrategie anhand der aus dem Projekttagbuch entnommenen Anmerkungen zur Qualität und anhand des Auszugs aus dem Entwurf der Qualitätsmanagementstrategie in den Zusatzinformationen zu dieser Frage im Szenarioheft .

1	Welche Aussage zum Abschnitt Einführung ist richtig?
A	Eintrag 1 streichen, denn der Problemlösungsansatz ist in der Projektbeschreibung definiert.
B	Eintrag 2 streichen, denn dies ist eine Verantwortlichkeit des Projektmanagers.
C	Eintrag 3 streichen, denn der Projektmanager ist für die Umsetzung der Qualitätsmanagementstrategie verantwortlich.
D	Eintrag 3 in den Abschnitt Rollen und Verantwortlichkeiten verschieben, denn dies ist eine Verantwortlichkeit hinsichtlich der Qualität im Projekt.
2	Welche Aussage zum Abschnitt Qualitätsstandards ist richtig?
A	Eintrag 4 streichen, denn externe Lieferanten sind immer dafür verantwortlich, die branchenüblichen Standards bei ihrer Arbeit zu verwenden.
B	Eintrag 5 streichen, denn die LMH-Dokumentationsstandards sind unbrauchbar, weil ein Änderungssteuerungsverfahren fehlt.
C	'LHM-Prozesse: Erstellung von Mitarbeiterverträgen' hinzufügen.
D	'Änderungen an Produkten, von denen eine Baseline erstellt wurde, unterliegen dem Änderungssteuerungsverfahren nach PRINCE2' hinzufügen.
3	Welche Aussage zum Abschnitt Dokumentation ist richtig?
A	Eintrag 6 streichen, denn diese Informationen gehören in die Phasen- oder Teampläne.
B	Eintrag 6 in den Abschnitt Berichterstattung verschieben, denn diese Informationen sollten für die Berichterstattung über die Qualitätsaktivitäten verwendet werden.
C	Eintrag 7 streichen, denn er gehört in die Konfigurationsmanagementstrategie.
D	Eintrag 8 streichen, denn die Ergebnisse der Qualitätsprüfungen werden im Qualitätsregister festgehalten.
4	Welche Aussage zum Abschnitt Rollen und Verantwortlichkeiten ist richtig?
A	Eintrag 9 in den Abschnitt Dokumentation verschieben, denn diese Information wird benötigt, um die Qualitätsprüfungen zu protokollieren.
B	Eintrag 9 streichen, denn dies ist eine Verantwortlichkeit des Vorsitzenden der Qualitätsprüfung.
C	Eintrag 10 streichen, denn nur der Projektmanager kann das Qualitätsregister aktualisieren.
D	Eintrag 11 ändern, denn dies ist eine Verantwortlichkeit der Lieferantensicherung.

Nummer der Frage 4

Syllabusbereich Thema Pläne

Syllabusbereich	Nummer der Frage	Teil	Punkte
Thema Pläne	4	A	5

Spalte 1 enthält verschiedene **wahre Aussagen**, die in den Phasenplan für die Phase 2 gehören. Spalte 2 enthält die Überschriften verschiedener Abschnitte des Phasenplans. Ordnen Sie den Aussagen in Spalte 1 den Abschnitten des Phasenplans aus Spalte 2 zu, in denen die Information eingetragen werden sollten. Eine Option in Spalte 2 kann einmal, mehrmals oder auch gar nicht verwendet werden.

	Spalte 1	Spalte 2
1	Der Lenkungsausschuss erhält monatlich einen Bericht über den Status der Phase.	A Planbeschreibung
2	Die Vertragsvorlage der LMH wird für den Vertrag zur Lieferung und Installation der Hardware und Software benötigt.	B Planvoraussetzungen
3	Der Lenkungsausschuss hat die Empfehlung, im Referat Liegenschaften Personal abzubauen und eine neue Hardware- und Softwarelösung einzuführen, genehmigt. Diese Entscheidung muss unangetastet bleiben.	C Externe Abhängigkeiten
4	Aufgrund des Hinweises vom Ministerium für Wirtschaft und Technologie, dass die Ausarbeitung eines solchen Vertrags erfahrungsgemäß ein langfristiger Prozess ist, sind entsprechende Zeiten im Phasenplan für die Phase 2 berücksichtigt worden.	D Planungsannahmen
5	Zeitaufwand: +2 Wochen / -2 Wochen.	E Eingebundene Erfahrungen
		F Überwachung und Steuerung
		G Budgets
		H Toleranzen
		I Zeitplan

Syllabusbereich	Nummer der Frage	Teil	Punkte
Thema Pläne	4	B	5

Beantworten Sie die folgende Frage anhand des Projekt szenarios.

Die Kostentoleranz des Projekts beträgt +5 % / -5 %, wobei für die Phase 2 eine Toleranz von +45.000€ / -45.000€ angesetzt ist.

Zeile 1 bis 5 in der nachstehenden Tabelle nennen eine Behauptung und eine Begründung. Treffen Sie für jede Zeile die entsprechende zutreffende Wahl unter Optionen A bis E. Eine Option kann einmal, mehrmals oder auch gar nicht verwendet werden.

Option	Behauptung	Begründung	
A	Richtig	Richtig	Begründung ist eine korrekte Erläuterung der Behauptung
B	Richtig	Richtig	Begründung ist korrekt, aber KEINE Erklärung für die Behauptung
C	Richtig	Falsch	
D	Falsch	Richtig	
E	Falsch	Falsch	

	Behauptung		Begründung
1	Wenn das Budget für die Phase 2 um 20.000€ überschritten wird, sollte der Phasenplan durch einen Ausnahmeplan ersetzt werden.	DENN	Wenn Aktivitäten zur Behandlung aktueller Abweichungen vom geplanten Kosten- und Zeitaufwand in den Phasenplan eingetragen werden, spricht man von einem Ausnahmeplan.
2	Der für die Erstellung des Vertrags benötigte Teamplan sollte in Absprache mit der Projektsicherung erstellt werden.	DENN	Die Projektsicherung der Lieferantenseite sollte bestätigen, dass die relevanten Standards des Lieferanten in die Teampläne aufgenommen wurden.
3	Der Phasenplan für die Phase 2 sollte während der Initiierungsphase erstellt werden.	DENN	Alle Phasenpläne werden gegen Ende der Initiierungsphase erstellt.
4	Eine letzte Phase (Phase 5) sollte für den Abschluss des Projekts in den Projektplan eingefügt werden.	DENN	Der Projektplan deckt alle im Anschluss an die Initiierung folgenden Managementphasen ab.
5	Für jede Phase sollten Kostentoleranzen von +5% / -5% eingeplant werden.	DENN	Die Kosten- und Zeittoleranzen eines Projekts sollten immer gleichmäßig auf alle Phasen verteilt werden.

Nummer der Frage 5

Syllabusbereich Thema Risiken

Syllabusbereich	Nummer der Frage	Teil	Punkte
Thema Risiken	5	A	5

Beantworten Sie die folgenden Fragen zur Risikomanagementstrategie des Projekts.

Unter jeder Frage sind verschiedene Aussagen aufgelistet, von denen aber nur 2 in den betreffenden Abschnitt der Risikomanagementstrategie gehören.

Bitte denken Sie daran, jeweils 2 Antworten auszuwählen.

1	<p>Welche 2 Aussagen gehören in den Abschnitt Aufzeichnungen oder Berichterstattung?</p> <p>A Die Projektsicherung führt das Risikoregister.</p> <p>B Die bewerteten Gesamtauswirkungen aller Risiken werden am Ende jeder Phase ermittelt und im Phasenabschlussbericht aufgeführt.</p> <p>C Der Änderungsausschuss berichtet dem Projektmanager monatlich über den Status des Änderungsbudgets.</p> <p>D Jedes Risiko, das innerhalb von zwei Wochen eintreten wird, muss als „bevorstehend“ eingestuft werden.</p> <p>E Ein Gesamtrisikoprofil wird geführt und in die monatlich dem Lenkungsausschuss vorgelegten Projektstatusberichte eingebunden.</p>
2	<p>Welche 2 Aussagen gehören in den Abschnitt Zeitplanung der Risikomanagementaktivitäten?</p> <p>A Der ausgewählte, externe Lieferant wird die seinen Business Case betreffenden Risiken managen und an den Projektmanager berichten..</p> <p>B Der Lenkungsausschuss sollte monatliche Besprechungen durchführen, um die Toleranzen für die Risiken auf Projektebene festzulegen.</p> <p>C Am Ende jeder Phase werden die Risikoeigentümer nach dem aktuellen Stand der Risikobehandlung befragt.</p> <p>D Wenn bei der Entwicklung der Produkte neue Risiken identifiziert werden, sollte der Teammanager den Projektmanager informieren.</p> <p>E Bei der Freigabe einer Phase prüft der Lenkungsausschuss, ob die Risikobelastung noch akzeptabel ist.</p>

Fortsetzung der Frage auf der nächsten Seite

3	Welche 2 Aussagen gehören in den Abschnitt Rollen und Verantwortlichkeiten ?
A	Jedem Risiko wird ein Risikoeigentümer zugewiesen.
B	Risiken, die die vereinbarten Toleranzgrenzen überschreiten, werden dem Lenkungsausschuss gemeldet.
C	Der Projektmanager legt für jede Phase Zeittoleranzen fest.
D	Die Projektsicherung wird sicherstellen, dass Projektrisiken wie im Risikomanagementverfahren vereinbart identifiziert, bewertet und gesteuert werden.
E	Ein externer Consultant wird einen Workshop zur Identifizierung von Risiken durchführen.
4	Welche 2 Aussagen gehören in den Abschnitt Eintrittsnähe ?
A	Die Kategorien für die Definition der Eintrittsnähe sind bei diesem Projekt: Bevorstehend; Innerhalb der Phase; Innerhalb des Projekts; Nach dem Projekt.
B	Die mangelnde Erfahrung der Abteilung LMH mit Umstrukturierungs-Projekten wird als Risiko mit der „Eintrittsnähe Phase 4“ eingestuft.
C	Als „Bevorstehend“ werden Risiken eingestuft, die innerhalb von zwei Wochen eintreten können.
D	Wenn ein Risiko mit der Eintrittsnähe „Bevorstehend“ eingestuft wird, gelten seine Auswirkungen als sehr gravierend.
E	Dass Mitarbeiter das Unternehmen verlassen könnten, wird als Risiko mit der Eintrittsnähe „Nach dem Projekt“ eingestuft.
5	Welche 2 Aussagen gehören in den Abschnitt Risikotoleranz ?
A	Risiken, deren Auswirkungen und Wahrscheinlichkeit als „sehr hoch“ eingestuft werden, müssen an das Unternehmens- bzw. Programmmanagement eskaliert werden.
B	Jedes Ereignis, das zu einem Verlust von LMH-Daten führen könnte, muss an den Lenkungsausschuss eskaliert werden.
C	Für den Teammanager ist die erlaubte Risikobelastung beschränkt auf die Kombination von Auswirkung und Wahrscheinlichkeit mit der Einstufung „gering“.
D	Die Kosten aller Eventualfallpläne müssen innerhalb der Projekttoleranzen bleiben.
E	Eine Risikotoleranz muss eingesetzt werden, um auf bekannte Risiken zu reagieren.

Syllabusbereich	Nummer der Frage	Teil	Punkte
Thema Risiken	5	B	5

Keiner der im Projektmanagementteam vertretenen LMH-Mitarbeiter hat Outsourcing-Erfahrungen. Das kann die Feststellung der von einem Outsourcing-Projekt zu erfüllenden Anforderungen und den kompetenten Umgang mit potenziellen Lieferanten erschweren. Das Ergebnis könnte ein Vertrag sein, der weder die geschäftlichen Probleme löst noch die erwarteten Einsparungen von 2 Mio. € pro Jahr erzielt.

Spalte 1 enthält verschiedene Maßnahmen zur Behandlung des obigen Risikos. Ordnen Sie jeder der Maßnahmen in Spalte 1 eine der Risikobehandlungskategorien aus Spalte 2 zu, in die sie einzuordnen ist. Jede Option in Spalte 2 kann einmal, mehrmals oder auch gar nicht verwendet werden.

	Spalte 1	Spalte 2
1	Beauftragung eines Spezialisten für betriebliche Umstrukturierungen, der im Projekt die Rolle der Projektsicherung übernimmt und den Lenkungsausschuss sowie den Projektmanager berät.	A Vermeiden B Reduzieren C Eventualplan D Übertragen E Akzeptieren F Teilen
2	In den Vertrag mit dem ausgewählten, externen Lieferanten eine Klausel aufnehmen: Wenn die Funktionalität der gelieferten Software nicht in vollem Umfang den Vereinbarungen entspricht, wird der ausgewählte, externe Lieferant seine Kosten entsprechend nach unten korrigieren.	
3	Erfahrene Spezialisten im Bereich Umstrukturierungen anwerben, die während des gesamten Projektlebenszyklus mit den LMH Mitarbeitern zusammenarbeiten.	
4	Darauf vertrauen, dass der ausgewählte externe Lieferant zuverlässig und gewissenhaft arbeitet und die Wahrung der Interessen der LMH tatkräftig unterstützt.	
5	Von zentralen Regierungsstellen Unterstützung anfordern, wenn Probleme beim Verständnis von Vorgängen auftauchen.	

Syllabusbereich	Nummer der Frage	Teil	Punkte
Thema Änderungen	6	A	2

Die Abteilung LMH verfügt über ein Qualitätsmanagementsystem mit einem Versionskontrollverfahren für das Management von Dokumenten. Diesen Prozess hat der LMH-Qualitätsbeauftragte erstellt, der mittlerweile die Pflege aller LMH-Dokumente und abteilungsweit das Konfigurationsmanagement übernommen hat. Er wird auch das Konfigurationsmanagementverfahren für das Umstrukturierungs-Projekt betreuen, denn dieses Verfahren muss auf das LMH-Versionskontrollverfahren abgestimmt werden.

Beantworten Sie die folgenden Fragen anhand der vorstehenden Informationen.

1	<p>Welche Aussage zur Konfigurationsmanagementstrategie für das Umstrukturierungs-Projekt sind gemäß PRINCE2 richtig?</p> <p>A Jedes Projekt braucht eine eigene Konfigurationsmanagementstrategie, selbst dann, wenn die Organisation bereits über Konfigurationsmanagementstandards verfügt, denn jedes Projekt hat etwas andere Umstände und Anforderungen.</p> <p>B Der Projektmanager sollte für jeden Lieferanten dieses Projekts eine eigene Konfigurationsmanagementstrategie erstellen, denn jeder wird die Verwaltung und Aufbewahrung von Produkten anders organisieren.</p> <p>C Für dieses Projekt wird keine Konfigurationsmanagementstrategie benötigt, weil der Versionskontrollprozess der LMH bereits dokumentiert ist. Der Verweis darauf würde in der Qualitätsmanagementstrategie enthalten sein.</p>
2	<p>Welche Aussage zur Beauftragung des LMH Qualitätsbeauftragten mit der Verwaltung des Konfigurationsmanagementverfahrens ist gemäß PRINCE2 richtig?</p> <p>A Der LMH Qualitätsbeauftragte sollte die Betreuung des Konfigurationsmanagementverfahrens bei diesem Projekt übernehmen, weil diese Aufgabe immer dem Unternehmens- oder Programmmanagement übertragen wird.</p> <p>B Der LMH Qualitätsbeauftragte sollte immer nur für ein einziges Projekt die Betreuung des Konfigurationsmanagementverfahrens übernehmen. Wenn er diese Aufgabe bereits für ein anderes Projekt übernommen hat, muss eine zweite Person gefunden werden.</p> <p>C Der LMH Qualitätsbeauftragte wäre für diese Aufgabe geeignet, weil er der Autor des Versionskontrollverfahrens ist und wahrscheinlich die für diese Rolle benötigten Kenntnisse hat.</p>

Syllabusbereich	Nummer der Frage	Teil	Punkte
Thema Änderungen	6	B	3

Beantworten Sie anhand der Zusatzinformationen zu dieser Frage im Szenarioheft die folgenden Fragen zur Reaktion des Projektmanagers auf die Forderung, die Leistungen des Bereichs Liegenschaften aus dem Umfang des Umstrukturierungs-Projekts auszugliedern.

1	Der Projektmanager hat den Offener-Punkt-Bericht erstellt und die Auswirkungen für den Fall analysiert, dass der Bereich Liegenschaften aus dem Umstrukturierungs-Projekt ausgegliedert wird. Welchen Schritt sollte er als nächsten ausführen?
A	Mit einem Offener-Punkt-Bericht dies dem Lenkungsausschuss zur Entscheidung weiterleiten.
B	Die zugehörigen Konfigurationsdatensätze aktualisieren, d. h. Einzelheiten aus dem Offener-Punkt-Bericht eintragen, der die Änderungen verursacht hat.
C	Den Phasenplan für die Phase 3 ändern und ergänzen: Alle mit dem Liegenschaftsbereich in Zusammenhang stehenden Produkte herausnehmen und die für die Durchführung der neuen Regierungsinitiative notwendigen Aktivitäten hinzufügen.
D	Einen Ausnahmeplan erstellen, weil das Liegenschaftsreferat herausfällt und deshalb alle Produkte des Projekts geändert werden müssen.
2	Wenn beschlossen wird, den Bereich Liegenschaften aus dem Umstrukturierungs-Projekt herauszunehmen, welches zusätzliche Risiko würde dann für das Projekt entstehen?
A	Keines, denn die mit dem Liegenschaftsreferat verbundenen Risiken werden von einem anderen Projekt gemanagt.
B	Diese Änderungen werden die Phase 3 um drei Wochen verzögern.
C	Im Änderungsbudget des Projekts sind nur noch 70.000€ verblieben.
D	Die Spezifikation der neuen Softwarelösung unterstützt die derzeitigen Prozesse im Liegenschaftsbereich möglicherweise nicht.
3	Welche Auswirkungen auf den Nutzen sind zu erwarten?
A	Geringere Einsparungen, jetzt 10 Mio. € im Laufe von 10 Jahren.
B	Höhere Einsparungen, jetzt 15 Mio. € im Laufe von 10 Jahren, durch die neue Initiative zur Zentralisierung der vom Liegenschaftsreferat erbrachten Dienstleistungen.
C	Zusätzliche Kosten in Höhe von 1,5 Mio. € für die vom Liegenschaftsreferat erbrachten Dienstleistungen.
D	Senkung der Kosten des Umstrukturierungs-Projekts um 50%.

Syllabusbereich	Nummer der Frage	Teil	Punkte
Thema Änderungen	6	C	5

Beantworten Sie folgende Frage anhand der Zusatzinformationen im Szenarioheft.

Der Projektmanager hat nun den Offener-Punkt-Bericht fertig gestellt. Die Situation wird formell entsprechend dem Verfahren zur Steuerung offener Punkte und Änderungen gemanagt.

Zeile 1 bis 6 in der nachstehenden Tabelle nennen eine Behauptung und eine Begründung. Treffen Sie für jede Zeile die entsprechende zutreffende Wahl unter Optionen A bis E. Eine Option kann einmal, mehrmals oder auch gar nicht verwendet werden.

Option	Behauptung	Begründung	
A	Richtig	Richtig	Begründung ist eine korrekte Erläuterung der Behauptung
B	Richtig	Richtig	Begründung ist korrekt, aber KEINE Erklärung für die Behauptung
C	Richtig	Falsch	
D	Falsch	Richtig	
E	Falsch	Falsch	

	Behauptung		Begründung
1	Die Ausgliederung des Liegenschaftsreferats aus dem Umfang des Umstrukturierungs-Projekts sollte als Änderungsantrag behandelt werden.	DENN	Wenn in einem Projekt eine Änderung der Baseline beantragt wird, sollte dies als Änderungsantrag behandelt werden.
2	Der Projektmanager sollte nun die Alternativen für die Zentralisierung der Leistungen des Liegenschaftsbereichs durchdenken.	DENN	Die potenziellen Vorteile der Implementierung einer Option müssen in einem angemessenen Verhältnis zu dem damit verbundenen Zeit- und Kostenaufwand sowie deren Risiken stehen.
3	Dem Lenkungsausschuss sollte für die Phase 3 ein aktualisierter Phasenplan vorgelegt werden, aus dem alle mit den Leistungen des Liegenschaftsreferats verbundenen Produkte herausgenommen worden sind.	DENN	Die Originalversion des Phasenplans für die Phase 3 sollte für spätere Audits aufbewahrt werden.
4	Dem Lenkungsausschuss sollte ein Ausnahmeplan vorgelegt werden, damit dieser die Konsequenzen dieses offenen Punkts und die Behandlungsmöglichkeiten abwägen kann.	DENN	Nur der Lenkungsausschuss kann über die Toleranzgrenzen des Projekts hinausgehende Abweichungen genehmigen.

Fortsetzung der Frage auf der nächsten Seite

Fortsetzung der Frage

	Behauptung		Begründung
5	Diese Änderung sollte aus den verbliebenen 70.000 € des Änderungsbudgets finanziert werden. Der Restbetrag in Höhe von 30.000 € kann aus den Kostentoleranzen der Phase entnommen werden.	DENN	Ein Änderungsbudget kann für die Durchführung von Änderungsanträgen verwendet werden, solange die vom Lenkungsausschuss vorgegebenen Einschränkungen beachtet werden.

Nummer der Frage 7

Syllabusbereich Thema Fortschritt

Syllabusbereich	Nummer der Frage	Teil	Punkte
Thema Fortschritt	7	A	4

Beantworten Sie die nachstehenden Fragen zum Entwurf des Arbeitspakets, der als Zusatzinformation zu dieser Frage im Szenarioheft enthalten ist.

Alle Aussagen, die einen Eintrag ergänzen oder ändern, enthalten **wahre Informationen**, sind aber möglicherweise im falschen Abschnitt aufgeführt oder für das Arbeitspaket nicht relevant.

Bitte denken Sie daran, jeweils 2 Antworten auszuwählen.

1	Welche 2 Aussagen zum Abschnitt Vereinbarungen bzw. Toleranzen sind richtig?
A	Eintrag 2 streichen, denn diese Information gehört in den Phasenplan für die Phase 4.
B	Eintrag 3 streichen, denn diese Informationen sind im Projektplan enthalten.
C	Unter Vereinbarungen 'Fertigstellung der Arbeiten bis Ende der Woche 24 in Phase 4' hinzufügen.
D	Unter Toleranzen 'Der Transfer der Daten auf die neue Software muss möglichst ohne Störungen erfolgen.' hinzufügen.
E	Unter Vereinbarungen 'Teammanager Liegenschaften, verantwortlich für Umstrukturierung im Liegenschaftsbereich' hinzufügen.
2	Welche 2 Aussagen zum Abschnitt Techniken, Prozesse und Verfahren bzw. Einschränkungen sind richtig?
A	Eintrag 1 in den Abschnitt Toleranzen verschieben, denn hierbei handelt es sich um eine Risikotoleranz
B	Eintrag 5 in den Abschnitt Techniken, Prozesse und Verfahren verschieben, damit Mitarbeiter von diesem Verfahren wissen.
C	Eintrag 6 streichen, denn er gehört nicht zum Umfang des Arbeitspakets
D	Eintrag 7 in den Abschnitt Toleranzen verschieben, denn hierbei handelt es sich um eine Kostentoleranz.
E	Unter Techniken, Prozesse und Verfahren hinzufügen: 'Produkte müssen mit den vom Teammanager Liegenschaften entwickelten Produkten kompatibel sein.'

Fortsetzung der Frage auf der nächsten Seite

3	Welche 2 Aussagen zum Abschnitt Vereinbarte Berichterstattung bzw. Problembehandlung und - eskalation sind richtig?
	<p>A Eintrag 8 durch 'Teamstatusbericht jeden Montag bis 10.00 Uhr' ersetzen, denn Projektstatusberichte sind für den Lenkungsausschuss bestimmt.</p> <p>B Eintrag 9 streichen, denn diese Detailgenauigkeit ist nicht notwendig.</p> <p>C Eintrag 10 in den Abschnitt Problembehandlung und - eskalation verschieben, denn dieser Abschnitt beschreibt die Behandlung offener Punkte.</p> <p>D Unter Vereinbarte Berichterstattung 'Identifizierte Risiken in das Risikoregister eintragen.' hinzufügen.</p> <p>E Eintrag 11 streichen, da die Meldung offener Punkte auch die Beschreibung der potenziellen Auswirkungen beinhaltet.</p>
4	Welche 2 Aussagen zum Abschnitt Auszüge oder Verweise bzw. Abnahmemethode sind richtig?
	<p>A Eintrag 12 streichen, denn dies sollte der Teamplan, nicht der Phasenplan sein.</p> <p>B Ein geeigneter Eintrag für den Abschnitt Auszüge oder Verweise wäre: 'Produktbeschreibungen können zur Einsicht bei der Projektunterstützung angefordert werden.'</p> <p>C Eintrag 13 in den Abschnitt Vereinbarte Berichterstattung verschieben, denn dort wird beschrieben, wie der Projektmanager über die Fertigstellung informiert wird.</p> <p>D Eintrag 13 streichen, denn dies ist KEINE Verantwortlichkeit der Projektsicherung.</p> <p>E Ein passender Eintrag unter Abnahmemethode wäre: 'Der Projektmanager ist per E-Mail über die Fertigstellung des Arbeitspakets zu informieren.'</p>

Syllabusbereich	Nummer der Frage	Teil	Punkte
Thema Fortschritt	7	B	6

Am Ende der Phase 3 wird der externe Lieferant ausgewählt, der den Zuschlag für den Vertrag erhält. In Phase 4 wird der ausgewählte externe Lieferant als Teammanager die Installation der neuen Hardware- und Softwarelösung durchführen.

Zeile 1 bis 6 in der nachstehenden Tabelle nennen eine Behauptung und eine Begründung. Treffen Sie für jede Zeile die entsprechende zutreffende Wahl unter Optionen A bis E. Eine Option kann einmal, mehrmals oder auch gar nicht verwendet werden.

Option	Behauptung	Begründung	
A	Richtig	Richtig	Begründung ist eine korrekte Erläuterung der Behauptung
B	Richtig	Richtig	Begründung ist korrekt, aber KEINE Erklärung für die Behauptung
C	Richtig	Falsch	
D	Falsch	Richtig	
E	Falsch	Falsch	

	Behauptung		Begründung
1	Wenn der externe Lieferant in Phase 3 ausgewählt worden ist, sollte der Abschnitt Projektsteuerungsmittel in der Projektleitdokumentation sofort aktualisiert werden.	DENN	In der Projektleitdokumentation sind die auf Projektebene verfügbaren Steuerungsmittel für die Überwachung und Berichterstattung enthalten.
2	Der vom Lieferanten in Phase 4 erzielte Fortschritt ist anhand der Teamstatusberichte zu überwachen.	DENN	Der Projektmanager benötigt regelmäßige Berichte vom Teammanager, um den Fortschritt bei der Ausführung eines Arbeitspakets überwachen zu können.
3	Sobald der Vertrag mit dem ausgewählten externen Lieferant unterzeichnet worden ist, sollte die Produktbeschreibung des Vertrags aktualisiert werden.	DENN	In den Abschnitt Zusammensetzung einer Produktbeschreibung sollten Änderungen des Produktstatus eingetragen werden.
4	Der bei der Implementierung der neuen Hardware- und Softwarelösung erzielte Fortschritt sollte in den Teamstatusberichten erfasst werden.	DENN	Ein Arbeitspaket definiert die vereinbarte Berichterstattung zwischen Lieferant und Lenkungsausschuss.
5	Der ausgewählte, externe Lieferant sollte dem Projektmanager einen Ausnahmebericht vorlegen, wenn sein Arbeitspaket voraussichtlich die Toleranzen überschreiten wird.	DENN	Ein Teammanager muss den Projektmanager informieren, wenn für ein Arbeitspaket vereinbarte Toleranzen voraussichtlich überschritten werden.
6	Im Phasenplan für die nächste Phase sollten die Nutzentoleranzen festgelegt werden, damit die Projektsicherung die Einhaltung überwachen kann.	DENN	Es ist Aufgabe der Projektsicherung, den Business Case in Bezug auf den Projektfortschritt zu überwachen.

Nummer der Frage 8

Syllabusbereich Steuern einer Phase + Managen der Produktlieferung

Syllabusbereich	Nummer der Frage	Teil	Punkte
Steuern einer Phase + Managen der Produktlieferung	8	A	2

In Spalte 1 sind verschiedene Schritte aufgeführt, die beim Steuern einer Phase ausgeführt werden müssen. Ordnen Sie jedem der Schritte in Spalte 1 das entsprechende PRINCE2-Thema aus Spalte 2 zu. Jede Option in Spalte 2 kann einmal, mehrmals oder auch gar nicht verwendet werden.

	Spalte 1	Spalte 2
1	Sicherstellen, dass alle Produkte eines abgeschlossenen Arbeitspakets wie in der zugehörigen Produktbeschreibung definiert abgenommen worden sind.	A Business Case B Organisation C Qualität D Pläne
2	Die Toleranzen für ein mit dem Teammanager zu vereinbarendes Arbeitspaket definieren.	E Risiko F Änderungen G Fortschritt

Syllabusbereich	Nummer der Frage	Teil	Punkte
Steuern einer Phase + Managen der Produktlieferung	8	B	3

Spalte 1 enthält verschiedene Einträge aus dem Projekttagbuch, die in Phase 4 beim Steuern einer Phase aufgezeichnet worden sind. Ordnen Sie den Ereignissen in Spalte 1 eines der Managementprodukte aus Spalte 2 zu, das als **Erstes** aktualisiert bzw. angelegt werden sollte. Jede Option in Spalte 2 kann einmal, mehrmals oder auch gar nicht verwendet werden.

	Spalte 1	Spalte 2
1	Der Auftraggeber hat um eine geringfügige Änderung des bereits eingefrorenen Detailentwurfs gebeten. Diese Änderung hat keine Auswirkungen auf andere Produkte.	A Arbeitspaket B Teamplan
2	Die Mitarbeiterkommunikation funktionierte ausgezeichnet, als man die Unterstützung der von der Umstrukturierung im Liegenschaftsbereich betroffenen Mitarbeiter brauchte.	C Register Offener Punkte D Phasenplan für Phase 4 E Erfahrungsprotokoll
3	Der ausgewählte, externe Lieferant ist besorgt, weil es bei der Abnahme von abgeschlossenen Arbeiten durch die Regierungsabteilungen zu Verzögerungen kommt.	F Projektplan

Syllabusbereich	Nummer der Frage	Teil	Punkte
Steuern einer Phase + Managen der Produktlieferung	8	C	5

Phase 4 ist angelaufen und der IT-Teammanager ist für das Arbeitspaket verantwortlich, mit dem die neue Hardware- und Softwarelösung implementiert wird.

Beantworten Sie die folgenden Fragen zu den Schritten, die der IT-Teammanager beim Managen der Produktlieferung ausführen sollte, wenn sich die beschriebenen Ereignisse bzw. Situationen ergeben.

Bitte denken Sie daran, jeweils 2 Antworten auszuwählen.

1	<p>Bei der Erstellung des Teamplans für die Ausführung des vereinbarten Arbeitspakets stellte der Teammanager fest, dass die mit der Prüfung einiger Produkte beauftragten Personen hierfür nicht geeignet waren.</p> <p>Welche 2 Schritte sollte der Teammanager in dieser Situation ausführen?</p> <p>A Den Projektmanager bitten, diese Feststellung zu bestätigen.</p> <p>B Die Situation mit der Projektsicherung besprechen.</p> <p>C Dem Projektmanager dies als Risiko melden.</p> <p>D Diese Bedenken in das Qualitätsregister eintragen.</p> <p>E Den Projektmanager in Kenntnis setzen, indem er in einem Ausnahmebericht erläutert, warum die Prüfer ungeeignet sind.</p>
2	<p>Der Vorsitzende einer Qualitätsprüfungssitzung informierte den Teammanager, dass ein Produkt aufgrund zahlreicher gravierender offener Punkte abgelehnt worden war. Der Produktpräsentator schätzte, dass die Korrekturen etwa zwei Wochen dauern würden. Die wiederholte Bewertung des Produkts wird eine weitere Woche in Anspruch nehmen, so dass eine Verzögerung von insgesamt drei Wochen entsteht. Das Arbeitspaket hat nur eine Woche Toleranz.</p> <p>Welche 2 Schritte sollte der Teammanager in dieser Situation ausführen?</p> <p>A Die Prüfer auffordern, die Verzögerung durch Überstunden zu verhindern.</p> <p>B Sicherstellen, dass die Situation im nächsten Projektstatusbericht gemeldet wird.</p> <p>C Einen offenen Punkt vorbringen und erläutern, dass die Toleranzen voraussichtlich überschritten werden.</p> <p>D Den Projektmanager über das Risiko informieren, dass sich die Lieferung eines der Produkte um zwei Wochen verzögern könnte.</p> <p>E Sicherstellen, dass das Ergebnis der Qualitätsprüfung im Qualitätsregister eingetragen wird.</p>

Fortsetzung der Frage auf der nächsten Seite

3	<p>Zwei Wochen nach Aufnahme der Arbeiten bemerkte der Teammanager, dass die Aufwendungen für jedes fertiggestellte Produkt etwa 10% über den Schätzungen lagen. Wenn sich dieser Trend fortsetzt, wird das Arbeitspaket die vereinbarten Kostentoleranzen von 5 % überschreiten.</p> <p>Welche 2 Schritte sollte der Teammanager in dieser Situation ausführen?</p> <p>A Den Status der Produkte, an denen aktuell gearbeitet wird, prüfen und die bisherigen Aufwendungen analysieren, um erkennen zu können, ob der Trend sich fortsetzt.</p> <p>B Im Phasenplan den geschätzten Aufwand für alle zukünftigen Arbeiten um 10% erhöhen.</p> <p>C Das Arbeitspaket ändern und sicherstellen, dass die überarbeiteten Planziele eingehalten werden.</p> <p>D Die Situation mit dem nächsten Teamstatusbericht eskalieren.</p> <p>E Als offenen Punkt melden, dass die Kosten die Toleranzen überschreiten werden, wenn der aktuelle Trend sich fortsetzt.</p>
4	<p>Dem Teammanager ist gemeldet worden, dass die Installation der neuen Hardware- und Softwarelösung abgeschlossen ist, aber es ist nicht sicher, ob diese von den richtigen Personen abgenommen worden ist.</p> <p>Welche 2 Schritte sollte der Teammanager ausführen, um zu prüfen, ob die Produkte wie verlangt abgenommen worden sind?</p> <p>A Im Qualitätsregister prüfen, an welchem Tag die Abnahme erfolgt, d. h. die Qualitätsaktivität abgeschlossen worden ist.</p> <p>B In den Produktbeschreibungen prüfen, wer die Produkte abgenommen haben sollte.</p> <p>C In der Konfigurationsmanagementstrategie prüfen, wie die Produkte übergeben werden sollen.</p> <p>D Prüfen, welche Abnahmemethode im Arbeitspaket festgelegt ist.</p> <p>E In den Produktbeschreibungen prüfen, welche Qualitätsprüfmethode vorgesehen ist.</p>
5	<p>Die Ausführung des Arbeitspakets läuft bereits seit vier Wochen und weitere vier Wochen sind geplant. Der IT-Teammanager ist besorgt, weil ihm keine Informationen vorliegen, wie der Teammanager Liegenschaften die Implementierung der neuen Personalstruktur im Liegenschaftsbereich vorbereitet. Er weiß nicht, wie die Umstrukturierung ablaufen soll.</p> <p>Welche 2 Schritte sollte der Teammanager als Erste ausführen, um seine Bedenken zu beseitigen?</p> <p>A Den Projektmanager durch Erstellung eines Ausnahmeberichts informieren.</p> <p>B Seine Bedenken im nächsten Projektstatusbericht, der alle 14 Tage erstellt wird, melden.</p> <p>C In der Kommunikationsmanagementstrategie prüfen, wie die Kommunikation mit dem ausgewählten, externen Lieferanten dokumentiert werden soll.</p> <p>D Im IT-Arbeitspaket prüfen, welches die Schnittstellen bei der Entwicklung sind.</p> <p>E Einen offenen Punkt melden, um dem Projektmanager seine Bedenken zu melden.</p>